

# VOM RATHAUS:

## **Rathaus für den offenen Publikumsverkehr geschlossen**

Auf Grund der aktuellen Lage durch die Corona-Pandemie ist das Rathaus Kaisersbach bis auf weiteres für den offenen Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind dennoch für Sie da und weiterhin telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Entweder über die zentrale Telefonnummer: 07184/93838-0,  
oder die zentrale E-Mail: [info@kaisersbach.de](mailto:info@kaisersbach.de)

Für dringende Angelegenheiten oder Antragstellungen, die nur mit persönlicher Vorsprache auf dem Rathaus erledigt werden können, ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Die Ansprechpartner, E-Mail-Adressen und Telefonnummern können dem Mitteilungsblatt oder der Homepage der Gemeinde Kaisersbach entnommen werden.

Da wir in zwei Teams im täglich wechselnden Schichtdienst arbeiten, sind nicht immer alle Mitarbeiter sofort erreichbar. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis und Geduld, wenn Ihr Anliegen nicht sofort bearbeitet werden kann oder die Bearbeitung etwas länger dauert.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

## **Sind Sie bereit uns allen im Ernstfall zu helfen?**

Die Zahl der Infizierten im Rems-Murr-Kreis steigt weiter. In den Laboren herrscht Hochbetrieb und das Corona-Testzentrum in Schorndorf nimmt im Durchschnitt täglich bei 100 Personen einen Mundabstrich.

Angesichts der dynamischen Lage und steigender Corona-Fallzahlen bereiten sich der Rems-Murr-Kreis und die Rems-Murr-Kliniken weiter mit Hochdruck auf eine weiter steigende Zahl von schwer- und schwerstkranken Covid-19-Patienten vor.

Es werden auch Vorbereitungen getroffen, um entsprechend der Aufforderung der Bundesregierung „eine dramatische Entwicklung zu meistern“.

Trotz zahlreicher organisatorischer Maßnahmen, wie die Verschiebung von medizinisch nicht notwendigen Behandlungen und Operationen und vorausschauender Personalplanung könnte das Personal in absehbarer Zeit knapp werden. Um für die zu erwartenden Patientenzahlen ausreichend Personal in den Krankenhäusern vorzuhalten, rufen Landrat Dr. Richard Sigel und der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, Dr. Marc Nickel, alle Bürgerinnen und Bürger mit einer medizinischen Ausbildung, die im Ernstfall gerne freiwillig helfen möchten, dazu auf, sich bei der eigens eingerichteten zentralen Registrierungsstelle

für medizinische Fachkräfte zu registrieren, damit schnell auf zusätzliches Personal zurückgegriffen werden kann.

„Wir sind jetzt auf Solidarität und Zusammenhalt angewiesen, um mit einer freiwilligen und Einsatzbereiten Reserve gut vorbereitet zu sein“, so Landrat Sigel.

„Einen handlungsfähigen Personalpool zusammenzustellen braucht Zeit und Vorbereitung, deshalb der frühzeitige Aufruf.“

Gesucht werden insbesondere qualifizierte Pflegekräfte und Ärzte, die derzeit wegen Elternzeit, Ruhestand oder sonstigen Gründen nicht in dem Beruf arbeiten, aber helfen wollen. Medizinstudenten, die das 10. Semester absolviert haben oder über eine Ausbildung als Pflegekraft oder Rettungssanitäter verfügen sind ebenfalls willkommen.

Interessenten können sich melden unter E-Mail: **unterstuetzung-corona@rems-murr-kreis.de** mit Angabe der Kontaktdaten, zu Ausbildung bzw. fachlicher Erfahrung und Verfügbarkeit oder sich über die Webseite registrieren:

**<https://rems-murr-kliniken.de/unterstuetzung>**

Bitte unterstützen Sie uns und unser Klinikpersonal bei der Bewältigung der Coronavirus-Pandemie. Helfen Sie mit als medizinisches Fachpersonal.

**Es kann aber auch jeder Einzelne unterstützen, indem er zu Hause bleibt, die Hygiene- und Abstandregelungen befolgt und dadurch die Ausbreitung des Virus hemmt.**

Helfen Sie mit und bleiben Sie gesund.

### **Aktuelle Informationen zum Corona-Virus**

Für die Bürgerschaft und die Unternehmen aus dem Landkreis stellt das Gesundheitsamt auf der Startseite der Landkreis-Homepage ([www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de)) alle relevanten Informationen tagesaktuell zur Verfügung – sozusagen als erste Anlaufstelle.

Für Fragen, die durch diese Informationen nicht beantwortet werden, hat das Landratsamt seit Montag, 02.03.2020 eine Hotline eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151/501-3000 können sich Bürgerinnen und Bürger werktags von 8 bis 17 Uhr und in Notfällen auch samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr an das Gesundheitsamt wenden. Dieser Service ergänzt die bestehenden Angebote des Landesgesundheitsamtes und des Robert-Koch-Instituts.

Das Landesgesundheitsamt hat darüber hinaus eine Bürgerhotline zu Fragen rund um das Coronavirus geschaltet: Sie erreichen die Mitarbeiter von Montag bis Freitag, 9-16 Uhr unter: 0711/904-39555.

Für die Unternehmen hat das Wirtschaftsministerium ebenfalls eine Hotline eingerichtet: 0800/40 200 88 (gebührenfrei). Diese ist von Montag bis Freitag jeweils von 9-18 Uhr erreichbar. Für weitere Informationen können Sie gerne die Homepage des Wirtschaftsministeriums besuchen (<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/meldung/pid/corona->

hotline-fuer-unternehmen-geschaltet/).

Aktuelle und weitergehende Informationen finden Sie auch online unter [www.sozialministerium.badenwuerttemberg.de](http://www.sozialministerium.badenwuerttemberg.de). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

### **Öffnungszeiten und Besetzung des Rathauses aufgrund des Corona-Virus**

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie hat die Gemeinde Kaisersbach folgende Regelungen getroffen:

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kaisersbach zu schützen, wird ab sofort in zwei Schichten gearbeitet. Die Mitarbeiter wechseln sich dabei täglich ab. Dies soll dazu dienen, dass die Ansteckungsgefahr minimiert und die Funktionsfähigkeit der Verwaltung aufrecht gehalten wird. Aufgrund der Schichtarbeit kann nicht gewährleistet werden, dass jede Abteilung zu den Kontaktzeiten erreichbar ist. Es kann daher zu Verzögerungen bei der Beantwortung von Anfragen kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen und bemühen uns, die Anfragen der Bürgerinnen und Bürger zeitnah zu beantworten. Darüber hinaus weisen wir nochmals darauf hin, dass das Rathaus weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen ist. Dringende Anliegen sind nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Diese Maßnahme dient einerseits dem Schutz unserer Mitarbeiter und andererseits auch dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Wir bitten Sie diese Einschränkungen zu beachten und bitten Sie auch, sich an die Empfehlungen des Gesundheitsamtes zu halten und nicht notwendige Termine zu verschieben oder abzusagen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

### **Vorzeitiger Redaktionsschluss Mitteilungsblatt wegen Feiertag**

Es gilt folgende Regel: Für die Woche, in der ein Feiertag ist, wird der Redaktionsschluss um einen Werktag vorverlegt. Üblicherweise ist der Redaktionsschluss für das Kaisersbacher Mitteilungsblatt montags um 10 Uhr.

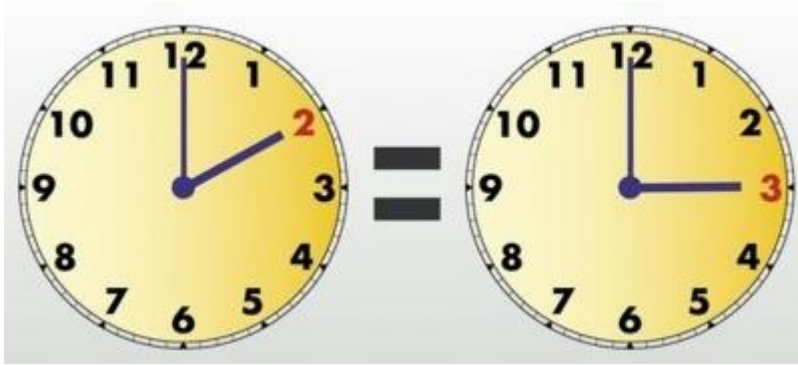
KW 15 " am Fr., 03.04.2020 (Fr., 10.04. Karfreitag)

Die Artikel müssen am Tag des Redaktionsschlusses jeweils bis 10 Uhr eingegangen bzw. selbst online ins Portal der Nussbaummedien eingegeben sein. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

### **Beginn der Sommerzeit**

In der Nacht zum Sonntag, 29. März 2020 beginnt die Sommerzeit.

Die Uhren werden um 2.00 Uhr eine Stunde vorgestellt.



## STANDESAMT:

**Verstorben ist:**

**18. März 2020**

Margaretha Viel geb. Hendl, Kaisersbach.